

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
Version 1.3 (de)  
ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung** Aqua Chlor  
**Art-Nr.** 1.0101.01706.00000  
**UFI** N-54183

**Gefahrbestimmende Komponenten**

Calciumhypochlorit

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**

Wasseraufbereitungsmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

Yachticon A. Nagel GmbH  
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1  
D-22851 Norderstedt  
Telefon +49 40 511 3780  
Telefax +49 40 51 74 37  
E-Mail yachticon@yachticon.de  
Webseite www.yachticon.de

**Auskunft gebender Bereich:**

Telefon +49 40 511 37 80  
Telefax +49 40 51 74 37

**E-Mail (fachkundige Person):**

yachticon@yachticon.de

**Hersteller**

**1.4 Notrufnummer**

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700  
Auskünfte in deutscher Sprache.

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

---

Ox. Sol. 2, H272

Acute Tox. 4, H302

Skin Corr. 1B, H314

Aquatic Acute 1, H400

**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

---

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
Version 1.3 (de)  
ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Bemerkung**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrbestimmende Komponenten**

Calciumhypochlorit

**Gefahrenpiktogramme**



GHS03



GHS05



GHS07



GHS09

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P221 Mischen mit brennbaren Stoffen/Schwermetallverbindungen, Säuren und Laugen unbedingt verhindern.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P370 + P378 Bei Brand: Sand zum Löschen verwenden.  
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
7778-54-3	231-908-7	Calciumhypochlorit	50 - 100 Gew-%	Ox. Sol. 2; H272 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400; EUH031	Skin Corr. 1B;H314: C>=5% Skin Irrit. 2;H315: 1%<=C<5% Eye Dam. 1;H318: 3%<=C<5% Eye Irrit. 2;H319: 0.5%<=C<3% M=10 (Aquatic Acute 1)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
 Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.  
 Kontaktlinsen entfernen.  
 Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen einleiten - Perforationsgefahr!  
 Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.  
 Sofort Arzt hinzuziehen.  
 Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

Ätzende Wirkung auf Augen, Haut und Schleimhäute.  
 Reizung und Rötung im Kontaktbereich

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
Version 1.3 (de)  
ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

---

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Zement  
Sand

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Chlor (Cl<sub>2</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Angaben**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser gelangen lassen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Staub nicht einatmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Staubbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Wenn das Produkt die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser kontaminiert, die örtlichen Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.  
Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

---

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
Version 1.3 (de)  
ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

---

**Für Reinigung**

Staubbildung vermeiden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen**

Staubbildung vermeiden.  
Staub nicht einatmen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.  
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vermeiden von:  
Augenkontakt  
Hautkontakt

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Lagerklasse**

5.1B Oxidierende Gefahrstoffe

**Zu vermeidende Stoffe**

Nicht zusammen lagern mit:  
Säure

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Von brennbaren, entzündlichen Stoffen oder Zündquellen fernhalten.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Lichteinwirkung schützen.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Vor Wärme schützen.  
Bei +15 bis +25 °C lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion	1,25 A [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung2(II) AGS, DFG, Y TRGS 900
		Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Fraktion	10 E [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung2(II) AGS, DFG, Y TRGS 900

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

dicht schliessende Schutzbrille

**Handschutz**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]:  
 Nitrilkautschuk, 0,11 mm, 480 min. z. B. "Dermatril" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de

**Körperschutz:**

leichte Schutzkleidung

**Atemschutz**

Atemschutz beim Auftreten von Stäuben.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

Granulat

**Farbe**

weiß

**Geruch**

nach Chlor

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt 100 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	> 177 °C		
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit 200 g/L (20°C)		löslich
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	2.35 g/cm <sup>3</sup> (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

**9.2 Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften			Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**Hitze-/wärmeempfindlich  
lichtempfindlich**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit Wasser und Säuren.

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, offene Flammen, Funken

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Alkalimetalle  
 Alkohole  
 Amine  
 Glycerin  
 Mercaptan  
 Nitroverbindungen  
 Schwefel  
 Reduktionsmittel  
 Eisenoxid

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlor  
 Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.  
 Sauerstoff

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	850 mg/kg Spezies Ratte		RTECS
Akute dermale Toxizität	> 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		Quelle: IUCLID (VO EG Nr. 1272/2008, Anhang VI)
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Ätzend.		

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Ätzend		

**Sensibilisierung der Atemwege****Abschätzung/Einstufung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Sensibilisierung der Haut****Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
			Keine Sensibilisierung bekannt.



**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**Keimzellmutagenität**

nicht bestimmt

**Karzinogenität**

nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität**

nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

nicht bestimmt

**Aspirationsgefahr**

nicht bestimmt

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

**Sonstige Angaben**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
 Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.  
 Das Produkt kann irreversible Augenschäden verursachen.  
 Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.  
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 0.049- 0.16 mg/L Spezies Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) Testdauer 96 h		IUCLID
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 0.11 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		ECOTOX Database
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	IC50: 2 mg/L Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

**12.7 Andere schädliche Wirkungen****Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
 Schädigende Wirkung im Wasser durch Verschiebung des pH-Wertes möglich.

**\* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****\* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).  
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.  
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**\* Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
 Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
 Version 1.3 (de)  
 ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 1748	UN 1748	UN 1748
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN (Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze)	CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY (Sulfonic acids, petroleum, calcium salts)	Calcium hypochlorite, dry (Sulfonic acids, petroleum, calcium salts)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	5.1	5.1	5.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II	II	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein	Nein Meeresschadstoff	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Daten verfügbar

**Alle Verkehrsträger**

Vor Nässe schützen.

**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1748
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN (Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze)
Transportgefahrenklassen	5.1
Gefahrzettel	5.1
Klassifizierungscode	O2
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 kg
Sondervorschriften	314
Tunnelbeschränkungscode	E

**Seeschiffstransport (IMDG)**

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1748
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY (Sulfonic acids, petroleum, calcium salts)
Transportgefahrenklassen	5.1
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 kg
Meeresschadstoff	Ja.
EmS	F-H, S-Q

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
Version 1.3 (de)  
ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

---

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1748
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Calcium hypochlorite, dry (Sulfonic acids, petroleum, calcium salts)
Transportgefahrenklassen	5.1
Verpackungsgruppe	II
Umweltgefahren	Nein

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

deutlich wassergefährdend (WGK 2)  
VwVwS von 1999

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

**Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Datenblätter der Vorlieferanten.

GESTIS Stoffdatenbank

Umweltbundesamt Berlin (Wassergefährdungsklassen)

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

**Aqua Chlor**

Druckdatum 23.05.2023  
Bearbeitungsdatum 23.05.2023  
Version 1.3 (de)  
ersetzt Fassung vom 13.09.2017 (1.2)

---

**Zusätzliche Hinweise**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.  
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!  
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.  
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert